

ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

KULTUR

Größte „Kulturbaustelle“ des Landes

Das Kärntner Landesmuseum Rudolfinum ist die größte „Kulturbaustelle“ des Landes. Vor Jahren schloss das Haus nach eklatanten Gebäudeschäden und Schäden an Sammlungsstücken im Keller. Das neue Depot des Landesmuseums ist bereits fertig. Bis zum Jahr 2022 wird das Haupthaus umgebaut.

16.01.2021 09.10

Betritt man das Landesmuseum zur Zeit, dann erscheint es fast, als würde man das freigelegte Skelett eines altherwürdigen Gebäudes betreten. An allen Ecken und Enden wird das Haus entkernt. Alle Einbauten, die seit 100 Jahren das eigentliche Antlitz des Hauses verfälscht haben, werden dabei entfernt. Die Architekten Ferdinand Certov und Roland Winkler nahmen den Umbau nach einem Wettbewerb als Sieger in Angriff.

Kärnten heute, 15.1.2021





Landesmuseum – Kärntens größte Baustelle

Landesmuseum – Kärntens größte Baustelle

Die größte Kulturbaustelle des Landes Kärnten ist derzeit das Landesmuseum. Das Depot und Bürohaus am Südring ist schon im Vollbetrieb – und jetzt wird im Haupthaus eifrig gewerkt.

Alte Durchgänge und Innenhöfe freigelegt

Allein das Entfernen des Verputzes und das Freilegen von alten Durchgängen ergaben völlig neue alte Ansichten, sagte Architekt Winkler. In dem Gebäude seien die Innenhöfe schon zugewachsen gewesen. Die Gänge hatten zum Teil schon andere Funktionen gehabt.



Foto: ORF

Von Außen ist die Großbaustelle nicht zu bemerken

Architekt: Haben das Gebäude „geschüttelt“

„Wir haben das Gebäude genommen und haben es – eine Taktik, die wir oft verfolgen – geschüttelt, im übertragenen Sinn. Wir haben so lange geschüttelt, bis alles, was nicht niest und nagelfest ist, abfällt. Und dann kommen oft wunderschöne Gangsituationen und Arkadengänge oder Innenhöfe heraus. Das haben wir gefunden und versucht nicht mehr dazu zu geben, also nur heraus zu schälen, was das Gebäude sowieso bietet“, sagte Winkler.



Foto: ORF

Was nicht niet- und nagelfest ist, verschwindet

Fast 14 Millionen Euro werden investiert

20 bis 40 Handwerker und Arbeiter sind nun täglich auf der Baustelle. Allein für die Sanierung des Hauses werden rund 9,5 Millionen investiert und für die Ausstellung zur Geschichte Kärntens stehen an die vier Millionen Euro bereit.



Foto: ORF

So wird sich das neue Rudolfinum präsentieren

Rudolfinum soll Vorzeigemuseum werden

Natürlich soll das neue Landesmuseum dann alle StückerIn spielen. Eine multimediale Inszenierung wird das Rudolfinum zu einem Europäischen Vorzeigemuseum machen, sagte Kulturreferent Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ), der trotz der Pandemie auf eine planmäßige Fertigstellung hofft.

„Der Zeitplan ist ehrgeizig und ambitioniert und er lädt zum Einhalten ein, denn es wäre wunderschön, wenn wir im Sommer 2022 dieses Antlitz Kärntens der breiten Weltöffentlichkeit vermitteln können.“ Die Eröffnung also im Sommer 2022 und dann hoffentlich ohne Masken im neuen Landesmuseum Kärnten.



Foto: ORF

Das Glocknerrelief ist derzeit nicht zu sehen

Besuchermagnet der besonderen Art

Auch das Glocknerrelief, das derzeit abgedeckt ist, wird ab 2022 wieder zu sehen sein. Das Landesmuseum Rudolfinum soll zu einem glänzenden Besuchermagnet der besonderen Art werden.

red, kaernten.ORF.at

